

(öffentlich)
Beschlussvorlage
öffentlich

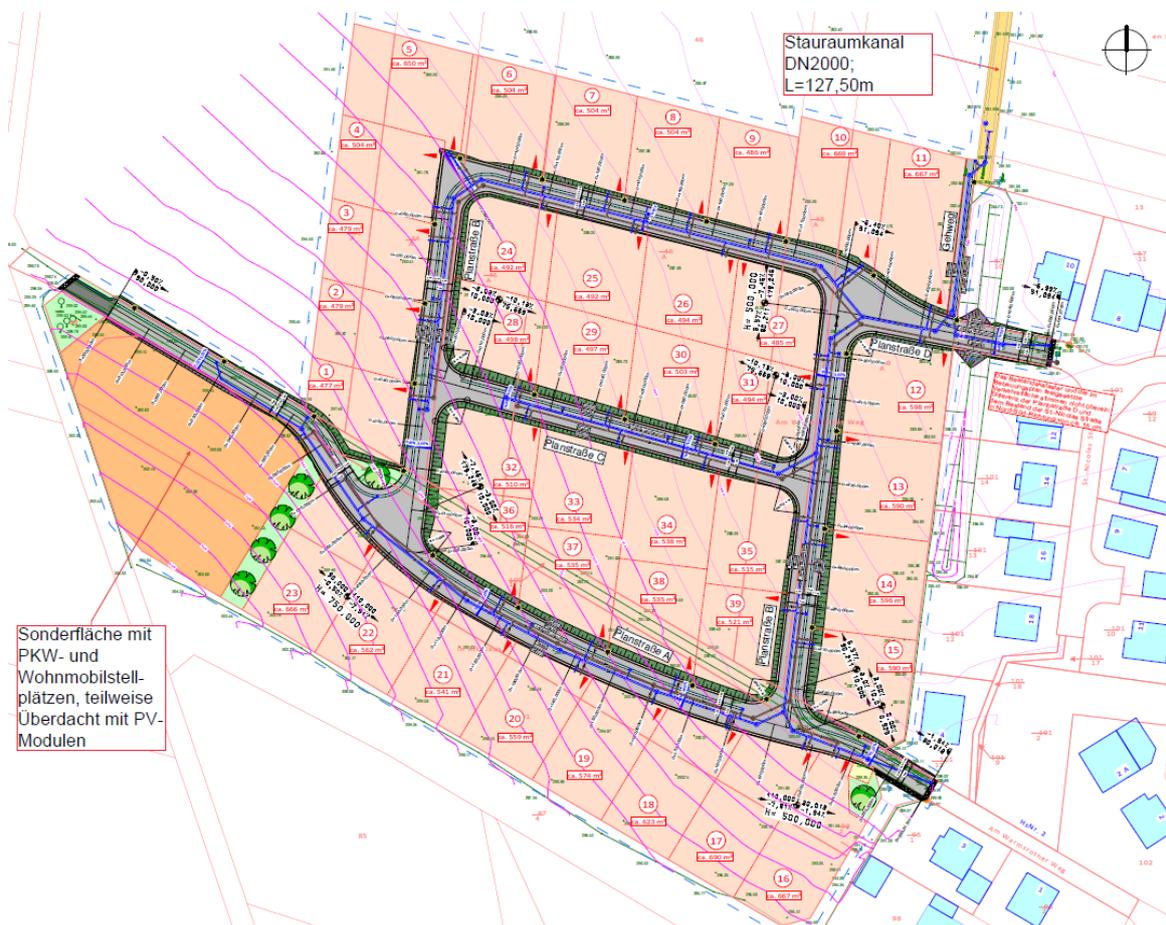
2023/VG/0017

Gremium: Werkausschuss VG (beschließend)	Sitzung am: 08.03.2023	Nr. der Tagesordnung: 2
bereits beraten im: Werkausschuss	am: 25.11.2021	

Betreff:
Ortskanalisation Roth
Neubaugebiet "Im Althaus Weg - Am Warmsrother Weg";
Abwassertechnische Erschließung, Auftragsvergabe

Begründung:

Die Ortsgemeinde Roth beabsichtigt die Erschließung weiterer Wohnbauflächen westlich des Wohngebiets "Am Warmsrother Weg". Das Plangebiet umfasst 39 Baugrundstücke.



Die Entwässerung erfolgt im Trennsystem. Das häusliche Schmutzwasser soll über den neuen Schmutzwasserkanal an das vorhandene Hauptkanalnetz (Schmutzwasserkanal in der St. Nicolas Straße) angebunden werden. Das anfallende Niederschlagswasser wird über ein Regenwasserkanal nördlich des geplanten Neubaugebietes zu einem geschlossenem Regenrückhaltebecken (Stauraumkanal DN2000, Länge 127,50m) geleitet, dort zurückgehalten und gedrosselt über den Graben „Brückelchen“ abgeleitet. Eine Versickerung des anfallenden Niederschlagswasser ist aufgrund der vorhandenen Bodenverhältnisse nicht möglich.

Ein entsprechender Erschließungsvertrag wurde zwischen den Verbandsgemeindewerken und der Ortsgemeinde abgeschlossen. Demzufolge werden die Kosten für die Planungsleistungen sowie die Erschließung direkt über die Ortsgemeinde abgerechnet und erscheinen demnach im Wirtschaftsplan nur nachrichtlich.

Die Kosten für die entwässerungstechnische Erschließung wurden auf 1.412.200€ brutto geschätzt.

Die Ausschreibung wurde am 25.01.2023 veröffentlicht. Die Submission erfolgte am 23.02.2023. Die ungeprüften Ergebnisse sind der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen.

Im (Er)Öffnungstermin protokollierte Angaben ³					
Angebotsnummer	Name und Anschrift des Bieters	Angebotssumme einschl. Umsatzsteuer (Endbetrag des Angebotes, einzelner Lose, oder Instandhaltung)	Angebots- erläuterung (Losnummer/ Instandhaltung etc.)	Anzahl der Nebenangebote	Preisnachlass (v.H.)
1	2	3	4	5	6
1	Bieter 1	1.298.987,29		1,0	0
2	Knebel Baugesellschaft mbH, Am Ockenheimer Graben 13, 55411 Bingen	1.023.165,90		1,0	0
3	Bieter 3	1.068.132,85		2,0	0
4	Bieter 4	1.205.271,57		1,0	0

Besonderheiten werden in der Sitzung von Herrn Wagner vorgestellt.

Beschlussempfehlung:

Der Werkausschuss berät und beschließt, das wirtschaftlichste Angebot zu beauftragen.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: <input checked="" type="checkbox"/> siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am: 23.02.2023		durch: Wagner, Oliver		
Gesehen: Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig <input checked="" type="checkbox"/>	Mit Stimmen- mehrheit <input type="checkbox"/>	<u>Beschlussergebnis</u> Ja Nein Enthaltung		Laut Beschluss- vorschlag <input checked="" type="checkbox"/>
				Abweichender Beschluss (Folgeseite) <input type="checkbox"/>

Folgeseite

Gremium: Werkausschuss VG

Sitzung am: 08.03.2023

Top: 2 (öffentlich)

Betreff: Ortskanalisation Roth Roth
Neubaugebiet „Im Althaus Weg – Am Warmstrother Weg“;
Abwassertechnische Erschließung, Auftragsvergabe

Nachrichtlich zur Beschlussvorlage

Insgesamt lagen 4 Angebote elektronisch zur Submission am 23.02.2023 vor.

Die formale Prüfung erfolgte ohne Auffälligkeiten. Rechnerische Fehler wurden keine festgestellt. Preisnachlässe wurden von keiner Firma gewährt. Alle Bieter haben Nebenangebote abgegeben, teilweise konnten diese jedoch nicht gewertet werden da die Ausführungsbeschreibungen auf unvollständige Angebotsinhalte hindeutete. Die Bieterreihenfolge setzt sich gemäß der geprüften Angeboten einschließlich der positiv gewerteten Nebenangebote wie folgt dar:

- Knebel Bau GmbH aus Bingen:	950.196,53 € brutto
- Bieter:	954.428,35 € brutto
- Bieter:	1.148.050,42 € brutto
- Bieter:	1.281.444,31 € brutto

Durch die Beauftragung des Nebenangebotes (Einsatz des Kronenberger Verfahrens bei der Grabenverfüllung) reduziert sich die Auftragssumme auf 950.196,53 € brutto.

Generell ist anzumerken, dass bei Erschließungsmaßnahmen (Bauen auf der grünen Wiese) deutlich günstiger angeboten wird als bei Sanierung im Bestand. Die Firma Knebel ist den Werken als kompetenter Partner bekannt und bestätigt derzeit ihr Können im Rahmen der Erschließung des Neubaugebietes in Windesheim.

Nach Beratung beschloss der Werkausschuss einstimmig, den Auftrag der Firma Knebel aus Bingen als wirtschaftlichstem Bieter zu erteilen.

An der Beratung und Abstimmung hatte Ausschussmitglied Schwanke gemäß § 22 GemO wegen Sonderinteresse nicht teilgenommen und war vom Sitzungstisch abgerückt.